Allgemeine Kalendernotizen für das Jahr 1914 ; Merktafel ; Winke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **7 (1914)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allgemeine Kalendernotizen für das Jahr 1914.

Das Jahr 1914 entspricht dem Jahr 5674/75 der Juden und dem Jahr 1332/33 der Mohammedaner. — Das Datum des in Rußland und den Balkanstaaten gültigen julianischen Kalenders geht dem unsrigen oder gregorianischen Kalender um 13 Tage nach. Der Neujahrstag 1914 nach dem julianischen Kalender entspricht unserm 14. Januar.

Anfang der Jahreszeiten.

Frühling: 21. März, 1 Uhr nachmittags.
Sommer: 22. Juni, 8 Uhr vormittags.
Herbst: 23. September, 11 Uhr abends.
Winter: 22. Dezember, 6 Uhr nachmittags.

Finsternisse.

(Die Zeitangaben sind in mitteleurop. Zeit [M.E.Z.] ausgedrückt.)

Im Jahre 1914 ereignen sich *zwei Sonnen-* und *zwei Mondfinsternisse,* von denen in unserer Gegend die erste Mondfinsternis (12. März von 3^{42} bis 6^{44} vormittags) und die zweite Sonnenfinsternis (21. August 11^{12} vormittags bis 3^{57} nachmittags) sichtbar sein werden.

Ostertabelle.

1915	4. April.	1918	31. März.
1916	23. April.	1919	20. April.
1917	8. April.	1920	4. April.

Bestimmung der Ortszeit aus der M.E.Z.

Um die Ortszeit aus der M.E.Z. zu ermitteln, ist der zum Ort gehörende Minutenwert nachstehender Tabelle von der M.E.Z. abzuzählen.

Aarau	28	Dissentis	25	Luzern	27	Sitten	31
Altdorf	26	Einsiedeln	25	Lugano	24	Solothurn	30
Appenzell	22	Frauenfeld	24	Neuenburg	32	Stans	27
Basel	30	Freiburg	33	Pruntrut	34	Thun	29
Bern	30	Genf	35	St. Gallen	23	Trogen	22
Biel	31	Glarus	24	St. Moritz	21	Winterthur	25
Chaux-de-Fonds	33	Interlaken	28	Sarnen	27	Zermatt	29
Chur	22	Konstanz	23	Schaffhausen	25	Zürich	26
Davos	21	Lausanne	34	Schwyz	25	Zug	26

Feste der Juden, welche streng gefeiert werden.

11. April. 1. Passah- oder Osterfest.
12. April. Zweites Passahfest.
17. und 18. April. 7. und 8. Fest.
31. Mai. 1. Wochen- od. Pfingstfest.
1. Juni. Zweites Wochenfest.
21. und 22. Sept. Neujahrsfest 5675
11. Sept. Versöhnungsfest (1. Tag).
5. Okt. Laubhüttenfest.
12. Okt. Laubhütten-Schlußfest.
13. Okt. Gesetzesfreude.

Adresse
des Eigentümers
dieses Kalenders:

.....

.....

in .....

Merktafel.

*Mein Körpergewicht am** ..... = ... *kg*

- - - ..... = ... *kg*

*Meine Körpergröße am** ..... = ... *cm*

- - - ..... = ... *cm*

Nr. der Taschenuhr ..... *Kragen-Nr.* .....

Velo-Nr. ..... *Hut-Nr.* .....

Schuh-Nr. ..... *Schlittschuh-Nr.* .....

Hemden-Nr. ....

Telephon-Nr. von .....

- - *von* .....

- - - .....

Andere Vermerke.

.....

.....

.....

.....

* *Datum einsetzen oder Schuljahrsanfang oder Jahresende.*

Winke für die Benützung des Tagebuches und des übrigen Inhaltes.

Benütze die nachstehenden, mit Datum versehenen Blätter derart, daß du jeden Tag dir **alle der Aufzeichnung werten Vorkommnisse** aufschreibst, z. B.:

— *Fußtour mit dem Vater nach . . . . . Halt im „Erlenhof" (Automobilbuße eines Amerikaners). Marsch von 4½ Stunden.*

— *Onkel Jacques von Genf auf Besuch. (Ausflug nach . . . . .)*

— *Unser „Ami" (Hund) hält seinen Einzug in unser Haus.*

— *Schwester Fridas Hochzeitsfeier.*

u. s. w. — u. s. w.

Derartige Aufzeichnungen sind in spätern Jahren freudig willkommene Erinnerungen an die entschwundene Jugendzeit.

Das Tagebuch kann aber auch nebstdem oder auch ausschließlich verwendet werden als Aufgabenbuch. In diesem Falle schreibe jeden Samstag den Stundenplan für die folgende Woche und alsdann während der Woche nach jeder Schulstunde die auszuführenden schriftlichen und mündlichen Aufgaben ein. Du kannst aber auch jeweils nur dann diese Aufzeichnung machen, nachdem du eine Hausaufgabe erhalten hast; auf diese letztere Weise wird Raum, Mühe und Zeit erspart.

Beispiel:

Fächer	*Samstag den 3. Januar 1914.*
Deutsch	*Einschreiben des Aufsatzes.*
Französisch	*Neue Wörter für Lektion 43.*
Rechnen	*Seite 12, Aufg. Nr. 14—16.*
Naturkunde	*Repetition der Sumpfvögel.*

Für kleinere **Notizen** aller Art sowie für **Feriennotizen** etc. eignen sich die karrierten Seiten am Schluß.

Lies die zahlreichen **wissenschaftlichen Artikel** in beiden Teilen mit Ruhe und Ueberlegung öfters; sie belehren dich.

Das **„Kurzweilige Allerlei"** rege dich zu Versuchen und zum Nachdenken an.

Durchgehe oft die **statistischen Tafeln** etc.; nur dann prägen sich Formeln und Zahlenwerte ein.

Laß die **Formularien** nicht unbeachtet und leer stehen; sie dienen dazu, in dir den Sinn für Ordnung, Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit zu wecken.

Ueberhaupt sei der Schülerkalender dein guter Freund und Ratgeber, der dich zur Schule und nach Hause begleiten soll und der dir stets zuruft: Sei pünktlich; arbeite zur richtigen Zeit; erfülle treu deine Pflicht; werde ein wackerer, braver und charaktervoller, ordnungsliebender Mensch!